

VDK Ortsverband Laiz- Inzigkofen-Vilsingen plant weitere Veranstaltungen

Nach einer Vorstandssitzung werden nun die ersten Termine bekannt gegeben

INZIGKOFEN (wik) – Zur ersten Vorstandssitzung des VDK Ortsverbandes Laiz-Inzigkofen-Vilsingen nach der durch die Corona-Pandemie bedingten längeren Pause haben sich acht Mitglieder des Vorstandes in der Wohnung ihrer Vorsitzenden Roswitha Willburger getroffen.

Erstmals bei dieser Sitzung dabei waren die neu gewählten Beisitzer Dieter Bosch und Alois Willburger. Sie und die weiteren Vorstandsmitglieder waren sich einig, dass künftig wieder Veranstaltungen für Mitglieder und Interessenten aus Laiz, Inzigkofen und Vilsingen durchgeführt werden sollen. Die beiden ausgefallenen Vorhaben Vortrag zur Steuer und der Ausflug nach Buxheim und Illerbeuren in das Bauernhofmuseum werden voraussichtlich nächstes Jahr stattfinden.

Zur Sommerpause möchten die Verantwortlichen mit den Mitgliedern des VDK am Dienstag, 28. Juli, das Klostermuseum und die Einsiedlerkapelle in Inzigkofen besuchen. Dabei gibt es eine Führung und die Möglichkeit, einen Blick auf den Nonnenfriedhof und in den Kräutergarten zu werfen. Beginn ist

um 16 Uhr im Klosterhof. Allerdings sollten sich Interessierte hierfür vorher anmelden, sie werden dann über den Ablauf unter Berücksichtigung der Corona-Regeln informiert.

Am Dienstag, 29. September, möchte die Gruppe nachmittags zu einer Stadtführung nach Mengen einladen. Ein Vortrag mit einem Experten des Sozialverbandes VDK zur Wohnraumberatung ist am Donnerstag, 8. Oktober, nachmittags in Inzigkofen geplant.

Die Termine sowie die Maßnahmen seien immer vorläufig, da sich aus gegebenen Anlass kurzfristig und schnell Veränderungen ergeben können.

Weitere Informationen gibt es in örtlichen Mitteilungen sowie in der Tageszeitung. Ebenso gibt die Vorsitzende Roswitha Willburger, Telefon 07571/146 10 Auskunft über die Veranstaltungen. Sie teilte auch mit, dass ab sofort die Servicestelle des VDK Kreisverbandes in Sigmaringen in der Josefinenstraße 3, Telefon 07571/743 89 80 wieder geöffnet hat. Dort gibt es Hilfen und Auskünfte zu allen sozialrechtlichen Angelegenheiten.